

Weitere Informationen:

Dietmar Strobel, Telefon 07454 8395

Karl Wezel, Telefon 07454 8408

72172 Sulz- Mühlheim am Bach

Sie möchten sich engagieren?

Wir freuen uns über finanzielle Unterstützung!

Stichwort: Storch / GLS-Gemeinschaftsbank

IBAN: DE35 4306 0967 1059 88 0000

Netzwerk Streuobst und nachhaltiges Sulz e. V.

www.streuobst-nachhaltiges-sulz.de



Willkommen zurück in Sulz, Meister Adebar!

Die Mühlheimer Storchinitiative



Gefördert durch die Stadt Sulz · Bildrechte: Karl Wezel
Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Recyclingpapier





WISSEN

Der Weißstorch zählt zu den gut erforschten Tieren im Tierreich. Er brütet in der Nähe der Menschen und ist doch ein Wildtier geblieben. Vom März bis August ziehen die Störche ihre Jungen groß. In Europa bringt der Storch Glück und Babies, in China gilt er als Symbol für Langlebigkeit. Auch Muslime ehren den weißen Vogel. Der in Norddeutschland verbreitete Name Adebar bedeutet Glücksbringer. Sie gelten in vielen Ländern als solche.

LEBENSBEDINGUNGEN

Der Weißstorch ist bei uns ein typischer Kulturfolger und der einzige Großvogel, der sich eng an den Menschen angeschlossen hat. In Deutschland und anderen Teilen Mittel- und Westeuropas ist heute landwirtschaftlich genutztes Grünland der typische Lebensraum der Weißstörche.

Störche brauchen weiterhin eine starke Lobby, denn um ihren Lebensraum, Feuchtgrünland und Flussauen, ist es eng geworden. Hinzu kommen viele Verluste auf den Zugwegen, die gegenwärtig nur durch die starken Bestände aus Osteuropa ausgeglichen werden. Gerade der Storch ist ein Sinnbild für die verbesserten Umweltbedingungen; er ist Ausdruck von Biodiversität und Artenvielfalt. Für uns im Ort ist es ein Glück und Ortsgespräch zugleich, die stattlichen Vögel, die sich gerne bei den Menschen aufhalten, wieder als „Nachbarn“ zu haben.

STÖRCH IN MÜHLHEIM

Bis 1918 brüteten jährlich Störche auf dem Kirchturm. Dietmar Strobel und Karl Wezel starten einen Versuch der Wiederansiedlung. 2018 wurde ein neues stabiles Nest auf dem Kirchturm angebracht. Das Nest ist seitdem erfolgreich bewohnt. Innerhalb von zwei Jahren sind fünf junge Störche dort aufgewachsen.

ES GEHT WEITER – EIN ZWEITES NEST

Mehrere Jungstörche suchen im Mühlbachtal seit 2019 über's Jahr ein Nest. Das hat uns bewogen, ein zweites Nest in einem kleinen Biotop zu bauen. Die Stahlrohre dafür bekamen wir vom Wasserwerk Sulz a. N. geschenkt, das eigentliche Nest wurde von einem Unternehmen hergestellt.

DIE MÜHLHEIMER STORCHENINITIATIVE

Engagierte Bürgerinnen und Bürger machen sich stark für die Wiederansiedlung von Störchen im Ort. Wir möchten die Artenvielfalt und Biodiversität stärken, das motiviert uns. Heimat und gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern ebenso. Beides verbindet sich in unserer Initiative. Weitere Projekte sind in Überlegung. Dafür benötigen wir Mitmacher*innen und Unterstützung. Lust, uns zu unterstützen?

